

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.04.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Bürgerbeauftragte	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat V Bezirksverwaltung DA- Eberstadt Bezirksverwaltung DA- Arheilgen ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0129 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111700 Kostenstelle: 711-001-1001 Kostenträger: 1117-13 Investitionsnummer: Sachkonto: 6861000		

Betreff: Umsetzung von offenen Stadtteilforen mit bürgerschaftlicher Beteiligung in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 30.03.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der weiteren Vorgehensweise zu.
2. Der Magistrat wird beauftragt, in diesem Jahr Stadtteilforen in Arheilgen und Eberstadt zu gründen und fortzuführen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 30.03.2015

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 6.11.2013 der Magistratsvorlage „Einrichtung von offenen Stadtteilforen mit bürgerschaftlicher Beteiligung in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ (Vorlage-Nr. 2013/0338) zugestimmt. Am 17.12.2013 hat die Stadtverordnetenversammlung diese Vorlage beschlossen.

Mit den Stadtteilforen werden Orte der Begegnung und Mitsprache für alle Akteure eines Stadtteils auf Augenhöhe geschaffen. Die Stadtteilforen sollen einen vertrauensvollen Rahmen darstellen, in dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Wort kommen und eigene Ideen einbringen können. Unter anderem soll diese Plattform die Möglichkeit bieten, Projekte der Stadt und anderer Akteure im frühen Planungsstadium vorzustellen und zu diskutieren. Das Gremium hat den Auftrag, Empfehlungen an den Magistrat auszusprechen und Bürgerbeteiligung zu Vorhaben, die den Stadtteil betreffen, anzuregen bzw. durch Diskussion im Stadtteil zu unterstützen. Die Gesprächsergebnisse der Veranstaltungen werden protokolliert und gehen an den Magistrat.

Die geplanten Stadtteilforen stellen keine Konkurrenz- oder Parallelstrukturen zu bestehenden Gruppen, Initiativen und Runden dar, sondern ergänzen die bestehenden Netzwerke, indem sie alle Aktivitäten eines Stadtteils auf einer Plattform bündeln. Vorhaben, die den jeweiligen Stadtteil betreffen, werden in den Stadtteilforen vorgestellt und besprochen. Auch Initiativen aus den Stadtteilen können so schneller in Politik und Verwaltung Eingang finden.

Die Umsetzung der offenen Stadtteilforen erfolgt zunächst in den Stadtteilen Arheilgen und Eberstadt. In der Folge werden weitere Stadtteilforen in den anderen Stadtteilen hinzukommen. Die Auswahl erfolgt durch den Magistrat und auf Anregung durch die Akteure in den Stadtteilen.

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Umsetzung des Beschlusses zur Einrichtung von Stadtteilforen wurde deutlich, dass es sinnvoll ist, statt einer Einzelperson aus der Verwaltung als Stadtteilforenkoordination ein Koordinationsteam zu bilden, welches auch aus Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern besteht. Für die geplanten Stadtteilforen in Arheilgen und Eberstadt stellen die jeweiligen Bezirksverwaltungen die Geschäftsstellen dar und die Bezirksverwalter gehören dem Koordinationsteam für ihren Stadtteil an. Sie erfüllen die Funktion des städtischen Kümmerers und sind ein Bindeglied zwischen Stadtteilforum und Magistrat. Weitere Mitglieder des Koordinationsteams sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinwesenarbeit und andere an dieser Tätigkeit interessierte Personen. Die Koordinationsteams werden unparteilich agieren, d.h. die Mitarbeitenden dürfen keine politischen Mandate in der Wissenschaftsstadt Darmstadt bekleiden. Das Koordinationsteam soll 4 Personen umfassen und möglichst gleichmäßig mit Frauen und Männern besetzt sein.

Die Mittel für die Umsetzung der Stadtteilforen sind für das Jahr 2015 im Budget der Bürgerbeauftragten eingestellt. Hierbei handelt es sich u.a um Kosten für die externe Moderation der Auftaktveranstaltungen als auch um Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Raummieten.

Darmstadt, 02.04.2015

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin